

## **Grün-Weiß zu Hause weiterhin mit weißer Weste**

BSV GW Finsterwalde - TSG Lübbenau II 25:23 (11:11)

Für die erste Männermannschaft des BSV stand am vergangenen Samstag das letzte Heimspiel des Jahres 2016 auf dem Programm. Gegner war kein geringerer als die zweite Vertretung der TSG Lübbenau. In einem, wie auch in den Vorjahren, spannenden und hart umkämpften Spiel konnten sich am Ende die Gastgeber aus der Sängerstadt mit 25:23 durchsetzen und somit sowohl ihre weiße Weste in eigener Halle, als auch den zweiten Tabellenplatz behaupten.

Das Spiel startete auf beiden Seiten nicht ganz flüssig. Erst nach knapp sechs Spielminuten fiel der erste Treffer. Die Lübbenauer, die sich im Vergleich zum Vorjahr mit einer extrem verjüngten Mannschaft präsentierten, waren vor allem aus dem Rückraum durchschlagskräftiger als die Hausherren. Die Grün-Weißen agierten in der ersten Halbzeit etwa müde und scheiterten auch viel zu oft am guten Schlussmann der TSG. Somit wechselte die Führung immer hin und her, so dass es keiner Mannschaft gelang sich bereits vorzeitig abzusetzen. Folgerichtig ging es mit 11:11 in die Halbzeitpause.

Nach einer deutlichen und motivierenden Kabinenansprache startete die zweite Halbzeit für die Grün-Weißen besser. In der Deckung wurde vor allem im Zentrum jetzt härter gearbeitet und auch das Umschalten in das Angriffsspiel lief in den ersten Minuten des zweiten Spielabschnitts flüssiger. Somit konnte man sich ein kleines Polster erarbeiten (15:12). Doch die Gäste ließen sich keinesfalls abschütteln. Auf Seiten der Grün-Weißen war es erneut die mangelnde Chancenverwertung, die es den Lübbenauern ermöglichte immer in Schlagdistanz zu bleiben. Doch die Gastgeber kämpften bis zur letzten Minute und konnten sich somit den umjubelten 25:23 Heimerfolg sichern.

Das Handballjahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen. Für die Grün-Weißen geht es am kommenden Samstag zum Derby nach Massen. Anwurf ist um 16.00 Uhr. Wie auch schon im letzten Jahr werden die Sängerstädter auch dieses Derby versuchen zu gewinnen um somit das Jahr mit einem Sieg zu beenden.

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Naupold, Langer (5 Tore), Hänneschen (3), Kaßner (6), Julpe, Müller (6), Lenz (4), Görner (1), Biele und Tanneberger.

Bericht: Marcel Graß